

Pressemitteilung Sendung 141, EA 16.05.08

Der Hägglunds

Bodenlose Sümpfe im Sommer und schneebedeckte Landschaften im Winter – kein Wunder, dass Schweden das Land für Allradspezialisten ist. Auch der Hägglunds BV 206 ist ein waschechter Skandinavier.

Ein Nutzfahrzeug auf Abwegen, denn der so genannte Kettenknicklenker ist meistens auf eher ungewöhnlichen Bodenverhältnissen unterwegs. Ob sandiger Untergrund in der Sahara, eisige Wege im verschneiten Alaska oder sogar das Wasser der Nordsee – das Fahrzeug kommt vor allem abseits normaler Straßen und Wege zum Einsatz. Aufgrund seiner vielseitigen Verwendbarkeit ist der 5-Tonnen schwere Koloss auch bestens für Einrichtungen wie z.B. das Technische Hilfswerk in Kiel geeignet.

Service Rückenprobleme

Rückenschmerzen sind mittlerweile das Volksleiden Nummer eins in Deutschland. Vier von fünf Menschen leiden im Laufe ihres Lebens an Kreuzerkrankungen, vor allem verursacht durch mangelnde Bewegung, falsche Körperhaltung und ungesunde Lebensweise. Eine der am häufigsten betroffenen Berufsgruppe ist die der Fernfahrer. Ihre Ausfallszeit aufgrund von Rückenschmerzen und Verspannungen liegt mittlerweile im Durchschnitt bei etwa 17,5 Tagen pro Jahr, so kostet jeder von Rückenerkrankungen geplagte Fahrer seinen Betrieb im Jahr rund 7000 Euro. Dabei kann man mit ein paar gezielten Übungen Abhilfe schaffen und Rückenleiden vorbeugen: N24 Transportwelt hat sich auf einem Rasthof bei Köln nach einem besonders rückengeplagten Fahrer umgesehen und ihm die Hilfe eines Physiotherapeuten angeboten.

Die Weltenbummler in Südamerika

Auf zu neuen Kontinenten: die Weltenbummler Sonja Nertinger und Klaus Schier haben Asien längst hinter sich gelassen und bewegen sich nun auf südamerikanischem Terrain. Dort erkunden sie erst einmal die faszinierenden Landschaften Argentiniens und Chiles.

Bevor die beiden Abenteurer in das temperamentvolle Leben Lateinamerikas eintauchen, verschlägt es sie erst einmal in die Einöde: Mit ihrem Unimog durchfahren sie das steppenartige Gebiet Patagonien bis hinunter zur Südspitze Südamerikas – nach Feuerland. Auf ihrer Tour durch die Pampa begegnen sie fast keiner Menschenseele, doch dafür werden sie in Feuerland bereits von einer Gruppe Globetrottern in Empfang genommen. Das Treffen der ganz besonderen Art ist bereits eine Institution: seit den 70er Jahren finden hier im Nationalpark jährlich Südamerika-Reisende zusammen.